

	<p>Objekt: Mainz: Adolf I. von Nassau</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18257104</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Der in gotischem Gestühl thronende Erzbischof, in seiner Linken einen Krummstab haltend, unten das Nassauer Wappen.

Rückseite: Der Radschild in einem Dreipass.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.51 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1381-1385
	wer	
Gefunden	wo	Bingen am Rhein
	wann	
	wer	
Beauftragt	wo	Timmerlage
	wann	
	wer	Adolf von Nassau-Wiesbaden-Idstein (1423-1475)
Verkauft	wo	
	wann	
	wer	Thoben

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heraldik
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- E. Link, Die erzbischöfliche Münze und ihre Erzeugnisse, in: Bingen. Geschichte einer Stadt am Mittelrhein (1989) Nr. 16..
- G. Felke, Die Goldprägungen der rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 207.